

76/5a


BEBAUUNGSPLAN FÜR DIE SÜDWESTLICHE RANDZONE DES ORTSTEILES WALLSTADT -TEIL I-

TEILÄNDERUNG DES BBPL. NR. 76/5

Erläuterung:

WR	REINES WOHNGEBIET
WA	ALLGEMEINES WOHNGEBIET
MI	MISCHGEBIET
SO	SONDERGEBIET
III	ZAHLE DER VOLLGESCHOSSE BEI NEUBEBAUUNG (HÖCHSTGRENZE)
III	ZAHLE DER VOLLGESCHOSSE BEI NEUBEBAUUNG (ZWINGEND)
2	ZAHLE DER VOLLGESCHOSSE BEI VORHANDENER BEBAUUNG
0,4	GRUNDFLÄCHENZAHLE ⑦ GESCHOSSFLÄCHENZAHLE
---	BESTEHENDE BAULINIE, SOWIE BESTEHENDE BAULINIE UND STRASSENBEGRENZUNGSLINIE
---	NEU FESTZULETZENDE BAULINIE, SOWIE NEU FESTZULETZENDE BAULINIE UND STRASSENBEGRENZUNGSLINIE
---	NEU FESTZULETZENDE BAUGRENZE, SOWIE NEU FESTZULETZENDE BAUGRENZE UND STRASSENBEGRENZUNGSLINIE
---	AUFZULEBENDE BAULINIE, BEI NEU FESTZULETZENDER BAUGRENZE
---	AUFZULEBENDE BAULINIE
---	AUFZULEBENDE BAULINIE BEI BESTEHENDER STRASSEN-BEGRENZUNGSLINIE
---	FLÄCHEN FÜR DEN GEMEINBEDARF
---	KINDERGARTEN
---	SCHULE
---	FEUERWEHR
---	STRASSENVERKEHRSFLÄCHEN
---	GEHWEGFLÄCHEN
---	STRASSENVERKEHRSGRÜN
---	ÖFFENTLICHE PARKFLÄCHEN
---	BESTEHENDE STRASSENBEGRENZUNGSLINIE
---	AUFZULEBENDE STRASSENBEGRENZUNGSLINIE
---	NEU FESTZULETZENDE STRASSENBEGRENZUNGSLINIE
---	FLÄCHEN FÜR VERSORGENSANLAGEN
---	PUMPWERK
---	TRAFOSTATION
---	GRÜNFLÄCHEN
---	NICHT ÜBERBAUBARE GRUNDSTÜCKSFLÄCHEN
---	SPORTPLATZ
---	PARKANLAGE
---	SPIELPLATZ
---	FLÄCHE FÜR STELLPLÄTZE UND GARAGEN
---	STELLPLÄTZE
---	GSt
---	GEMEINSCHAFTSSTELLPLÄTZE
---	Ga
---	GARAGEN
---	GGa
---	GEMEINSCHAFTSGARAGEN
---	SG
---	SAMMELGARAGEN
---	ABGRENZUNG UNTERSCHIEDLICHER NUTZUNG
---	GRENZE DES RÄUMLICHEN GELTUNGSBEREICHES
---	ABZUBRECHENDE GEBÄUDE
---	EINFRIEDIGUNG NUR ALS SAUMSTEIN
---	EINFRIEDIGUNG ABWEICHEND VON DER GRUNDSTÜCKSGRENZE
ohne Sign.	EINFRIEDIGUNG AUF DER GRUNDSTÜCKSGRENZE
---	BESTEHENDE UND BLEIBENDE GRUNDSTÜCKSGRENZE
---	NEU FESTZULETZENDE GRUNDSTÜCKSGRENZE
---	AUFZULEBENDE GRUNDSTÜCKSGRENZE
FD	FLACHDACH
SD	SATTELDACH
T	TANKSTELLE
m	ABSTELLPLÄTZE FÜR MÜLLTONNEN 1,0 m ³
r-x	ZUGEHÖRIGKEIT VON WOHNBLOCK: GARAGEN ODER STELLPLÄTZE
100,00	ALTE STRASSENHÖHEN
100,00	NEUE STRASSENHÖHEN
---	SICHTWINKEL
---	BESONDERER BEBAUUNGSPLAN
---	DACHZERFALLUNG
---	HAUPTLEITUNG DER WASSERVERSORGUNG
---	HAUPTLEITUNG DER GASVERSORGUNG
---	LEITUNGSRECHTE
---	NICHT DURCH EINFRIEDIGUNG UNTERTEILTE GRUNDSTÜCKSFLÄCHE

Schriftliche Festsetzungen :

1. IN DEN FLACHBAUGEBIETEN MUSS DER ABSTAND ZWISCHEN HINTERKANTE GEHWEG UND VORDERKANTE GARAGE MIND. 5,00m BETRAGEN.
2. DIE DURCH ANSCHÜTTUNGEN ENTSTEHENDEN BOSCHUNGEN SIND AUF DEN PRIVATEN GRUNDSTÜCKEN ZU DULDEN
3. ~~IN DEN FLACHBAUWOHNGBIETEN (EIN- UND ZWEIFGESCHÖSSIG) SIND JE GRUNDSTÜCK NICHT MEHR ALS 2 WOHNUNGEN ZULÄSSIG~~ **BESCHL. D. T.A. v. 11. 2. 82**
4. BEI GRUNDSTÜCKEN MIT MINDESTENS 3 WOHNUNGEN SIND KINDERSPIELPLÄTZE VON $5m^2$ /WOHNUNG ANZULEGEN.
5. SATTELDACH 30° NEIGUNG OHNE KNIESTOCK, ~~DACHAUFBAUTEN WERDEN NICHT ZUGELASSEN~~ **BESCHL. D. T.A. v. 11. 2. 82**
6. DOPPEL-, REIHEN- UND GARTENHOFHÄUSER MUSSEN IN DACHFORM, TRAUFGHOHE UND MATERIAL DER AUSSENWÄNDE EINANDER ANGEPAßT WERDEN
7. BEI GARTENHOFHÄUSERN IST DIE EINFRIEDIGUNG DURCH 2,25m HOHE WÄNDE IN BETON ODER HOLZBAUWEISE EINHEITLICH INNERHALB EINER HAUSREIHE VORZUNEHMEN.
8. DIE DIE SAMMELGARAGEN, EINSTELLPLATZFLÄCHEN UND MULLTONNENPLÄTZE UMGEBENDEN NICHT ÜBERBAUTEN GRUNDSTÜCKSFLÄCHEN SIND MIT GEHÖLZEN ZU BEPFLANZEN.
9. DIE EINGESCHÖSSIGEN SAMMELGARAGEN SIND NACH NEBENSTEHENDEM SCHEMAQUERSCHNITT ZU ERRICHTEN 
10. AN DIE BAULINIEN IM MITTELHOCH- UND HOCHBAU (AB 3 GESCHOSSE) IST AUF DER GESAMTEN LÄNGE ANZUBAUE
11. **ZUGELASSEN SIND DACHAUFBAUTEN BIS ZU EINER GESAMTBREITE VON $1/3$ DER GEBÄUDELÄNGE. DIE HÖHE DER VORDERWAND DER DACHAUFBAUTEN DARF GEMESSEN ZWISCHEN SCHNITTLINIE DACHHAUT DES GEBÄUDES UND VORDERWAND DES DACHAUFBAUES SOWIE SCHNITTLINIE DACHHAUT DES DACHAUFBAUES UND VORDERWAND DES DACHAUFBAUES MAX. 1,50m BETRAGEN. § 111(1) LBO.**
BESCHL. D. T.A. v. 11. 2. 82

Schriftliche Hinweise:

1. DIE PROFILGESTALTUNG INNERHALB DER STRASSENBEGRENZUNGSLINIEN IST NICHT GEGENSTAND DES BEBAUUNGSPLANES.
2. FÜR DIE BEBAUUNG GELTEN DIE VORSCHRIFTEN DER BauNVO VOM 26. JUNI 1962 UND DER LBO VOM 6. APRIL 1964

Mannheim, den..... 25. 7. 83

DER OBERBÜRGERMEISTER DEZ. IV

[Signature]
BÜRGERMEISTER

Mannheim, den..... 25. 7. 83

STADTPLANUNGSAMT

[Signature]
STADTBAUDIREKTOR

Nr. 13-24/0215

Genehmigt (§ 118 BauB
Karlsruhe, den 2.8.84

**Regierungspräsidium
Karlsruhe**

[Signature]
Astor

The seal is circular with a double border. The outer border contains the text 'REGIERUNGSPRÄSIDIUM' at the top and 'KARLSRUHE' at the bottom, separated by small stars. The inner circle features a coat of arms with a crown on top and a shield containing a lion and a cross.

Gez. April 1967 KLE | Geä. Febr. 1968 ZIR. | GEÄ. MÄRZ 1982 TI

Straße

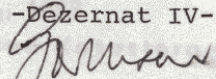
x 98,57
98,56

Hinweis:

- a) Der am 25.4.1969.... rechtsverbindlich gewordene Bebauungsplan Nr. 46/5..... wurde aufgrund des Aufstellungsbeschlusses des Technischen Ausschusses vom 11.02.1982 geändert (neue Bebauungsplan -Nr. 46/5a.....) und die entsprechend gekennzeichneten Texte neu aufgenommen bzw. korrigiert. Diese Änderung wurde am 20.12.1983 vom Gemeinderat als Satzung beschlossen.
- b) Sonstige bereits rechtsverbindliche Änderungen siehe Bebauungsplan Nr. 46/5.....

Der vom Gemeinderat der Stadt Mannheim am 18.10.1983 als Satzung beschlossene Bebauungsplan (§ 10 BBauG) ist nach § 12 BBauG am 15.09.1984 rechtsverbindlich geworden.

Mannheim, den 15.09.1984

Stadt Mannheim
-Bezernat IV-
Gormsen
Bürgermeister